

Datenschutzkonzept der UGB-Genehmigungsmanagement GmbH

(Stand: Juli 2020)

1 Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Dieses Datenschutzkonzept gilt für:

UGB-Genehmigungsmanagement GmbH
Geschäftsführer: Dr. Jürgen Millat
Rosa-Luxemburg-Straße 14
18055 Rostock

Tel.: 0381-4538764
Fax: 0381-4538765
E-Mail: info@ugb-experten.de

als verantwortliche Stelle.

2 Ziel des Datenschutzkonzeptes

Das Datenschutzkonzept hat zum Ziel, in einer zusammenfassenden Dokumentation die datenschutzrechtlichen Aspekte von Tätigkeiten unseres Unternehmens darzustellen.

Es dient gleichzeitig als Grundlage für datenschutzrechtliche Prüfungen z. B. durch Auftraggeber im Rahmen der Auftragsverarbeitung.

Dadurch soll die Einhaltung der europäischen *Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)* nicht nur gewährleistet, sondern auch der Nachweis der Einhaltung gesichert werden.

2.1 Vorbemerkung

Die UGB-Genehmigungsmanagement GmbH bietet Behörden und Unternehmen Dienstleistungen im Rahmen umweltrechtlicher Genehmigungsfragen und mit der Erstellung spezifischer Fachgutachten an. Das Leistungsspektrum umfasst insbesondere:

- Tätigkeiten als Projektmanager gem. § 2 Abs. 2 Nr. 5 der 9. BImSchV (Behördensachverständiger für Genehmigungsbehörden in Genehmigungsverfahren,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Genehmigungsanträgen nach Bundes-Immissionsschutzgesetz und Wasserhaushaltsgesetz für Antragsteller, einschließlich der Begleitung der Öffentlichkeitsbeteiligung,
- Erstellung von Umweltgutachten wie
 - UVP-Berichte
 - Unterlagen zu Einzelfallprüfungen nach UVP-G
 - Umweltberichte (§ 2a i.V. m. Anl. 1 - 2 BauGB)
 - Natura2000 - Vorprüfungen und Verträglichkeitsprüfungen
 - Artenschutzfachbeiträge
 - Fachgutachtliche Leistungen (Schadstoffimmissionsprognosen, Geruchsimmisionsprognosen, Lösemittelbilanzen nach 31. BImSchV, Emissions- und PRTR-Erklärungen).

Diese Tätigkeiten können teilweise mit der Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten verbunden sein. Dies umfasst insbesondere die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsbeteiligung in Genehmigungsverfahren.

Ausgehend davon hat der Datenschutz gem. Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)) einen hohen Stellenwert. Dem werden wir mit nachstehendem Datenschutzkonzept gerecht.

2.2 Begriffsdefinitionen

- **personenbezogene Daten:**
Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer natürlichen Person (Betroffener).
Beispiele: Name, Vorname, Geburtstag, Adressdaten, Bestelldaten, E-Mail-Inhalte.
- **besondere personenbezogener Daten**
Angaben über rassische, ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben.
- **verantwortliche Stelle**
ist jede Person oder Stelle, die personenbezogene Daten für sich selbst oder im Auftrag Dritter erhebt, verarbeitet oder nutzt oder dies durch andere im Auftrag vornehmen lässt.

2.3 Datenschutzpolitik und Verantwortlichkeiten

Der Schutz personenbezogener Daten ist wesentlicher Teil der Unternehmenspolitik. Dementsprechend verbinden wir mit diesem Datenschutzkonzept das Ziel, Betroffenen die Möglichkeit einzuräumen zu erfahren, wann wir welche Daten verarbeiten und zu welchem Zweck wir sie verwenden. Gleichzeitig haben wir technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um sicherzustellen, dass die Vorschriften zum Datenschutz von uns beachtet werden.

Verantwortlich für den Datenschutz ist der o. g. Geschäftsführer des Unternehmens, die Benennung eines Datenschutzbeauftragten ist aufgrund der Größe des Unternehmens und der Art der verarbeiteten Daten nicht erforderlich.

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen unserer Tätigkeit grundsätzlich nur, soweit dies zur Bearbeitung der vorstehend genannten Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig nach Einwilligung der Betroffenen. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unsere Tätigkeit unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Wir stellen sicher, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten im Hinblick auf Technik und Software dem Stand der Technik entsprechen und kontinuierlich verbessert werden.

2.4 Art der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogenen Daten i. S. v. Nr. 2.2. Die Verarbeitung besonderer personenbezogener Daten ist ausgeschlossen.

Der Schutzbedarf der Daten ist nach BSI-Standard 100-2 der Kategorie „normal“ zuzuordnen.

Der Vertragsabschluss bzw. die Realisierung unserer Dienstleistungen sind ohne die Verarbeitung der damit verbundenen personenbezogenen Daten nicht möglich.

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden/Auftraggebern erhalten.

Darüber hinaus verarbeiten wir, soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist, personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregistern, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen.

2.5 Weitergabe von Daten, Empfänger

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Nachauftragnehmer können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Datengeheimnis wahren. Die Datenschutzerfordernungen werden vertraglich geregelt.

2.6 Datenübermittlung in ein Drittland

Wir übermitteln keine Daten in ein Drittland.

2.7 Rechtliche Rahmenbedingungen im Unternehmen

Neben den Anforderungen der DS-GVO sind für unsere Tätigkeiten die relevanten Anforderungen der zutreffenden Fachgesetze anzuwenden. Das betrifft hier insbesondere:

- das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und sein untergesetzliches Regelwerk, hier insbesondere die Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV),
- das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und sein untergesetzliches Regelwerk, hier insbesondere die Industriekläranlagen- und Überwachungsverordnung (IZÜV),
- das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG),
- und ggf. landesrechtliche Regelungen.

Darüber hinaus unterliegen wir den Anforderungen von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 Abs. 3 DS-GVO und den Weisungen der dort benannten Verantwortlichen.

2.8 *Dokumentation*

Umfang und Art der Verarbeitung personenbezogener Daten wird projektbezogen dokumentiert. Die Sicherstellung der Dokumentation wird regelmäßig überprüft (s. u.).

2.9 *Datenlöschung und Speicherdauer*

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Rechtsvorschriften vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

3 **Rechte Betroffener**

Unter den angegebenen Kontaktdaten können Betroffene jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir die Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten bei uns (Art. 21 DSGVO) und Datenübertragbarkeit, sofern Betroffene in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO).
- Sofern uns eine Einwilligung erteilt wurde, kann diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
- Betroffene können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden, z. B. an die zuständige Aufsichtsbehörde des Bundeslands ihres Wohnsitzes oder an die für uns als verantwortliche Stelle zuständige Behörde.
Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift ist zu finden unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

5 Bestehende technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

5.1 Vertraulichkeit

5.1.1 Zutrittskontrolle

Ziel: Kein unbefugter Zutritt

- Die Büroräume befinden sich in einem Bürogebäude in der 5. Etage. Der Zutritt erfolgt über den Empfang im Erdgeschoss,
- Außerhalb der Bürozeiten: Zutrittskontrollsystem des Gebäudes mit RFID-Chips,
- Verschließbarkeit von Büroräumen und Flur, nur berechtigte Personen verfügen über Schlüssel,

5.1.2 Zugangskontrolle

Ziel: Keine unbefugte Systembenutzung

- Identifizierung und Authentifizierung des Nutzers am lokalen System und im Netzwerk,
- Kennwortverfahren (Sonderzeichen, Mindestlänge, 8 Stellen inkl. Groß- und Kleinbuchstaben, regelmäßiger Wechsel und Wiederverwendbarkeit erst nach mehreren Generationen) und biometrische Erkennung,
- Regelungen bei Ausscheiden eines Mitarbeiters zur Kontosperrung
- Automatische Sperrung des Bildschirms (z.B. Kennwort oder Pausenschaltung).

5.1.3 Zugriffskontrolle

Ziel: Kein unbefugtes Lesen, Kopieren, Verändern oder Entfernen innerhalb des Systems bzw. Systemverbundes.

- Verantwortliche Person für die Vergabe der Berechtigungen: s. Nr. 1.
- Sichere Löschung von Datenträgern vor Wiederverwendung,
- Ordnungsgemäße Vernichtung von Datenträgern (DIN 66399),
- Kennwortverfahren s. 3.2,
- Sichere Aufbewahrung von externen Datenträgern,
- Einsatz von Anti-Viren-Software inkl. Updatevertrag,
- Einsatz von Firewalls.

5.1.4 Trennbarkeit

Ziel: Getrennte Verarbeitung von Daten, die zu unterschiedlichen Zwecken erhoben wurden:

- Die Datenspeicherung erfolgt in getrennten Verzeichnissen.
- Die Zugriffe erfolgen im Rahmen von Aufgabenerfüllung und notwendiger Berechtigungen
- Die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden

und entsprechende technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen:

Im Vordergrund stehen immer die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen. Soweit dies mit vertretbarem Aufwand technisch und organisatorisch möglich ist, findet eine Pseudonymisierung der Daten der betroffenen Personen statt.

5.2 *Integrität*

Ziel: Kein unbefugtes Lesen, Kopieren, Verändern oder Entfernen bei elektronischer Übertragung oder Transport:

- Ein physischer Transport durch Dritte wird ausgeschlossen,
- Datenschutzgerechte Entsorgung von Datenträgern (intern/extern).

5.3 *Verfügbarkeit und Belastbarkeit*

5.3.1 *Verfügbarkeitskontrolle*

Ziel: Schutz gegen zufällige oder mutwillige Zerstörung bzw. Verlust:

- Backup- & Recoverykonzept,
- Testen der Datenwiederherstellung durch Datenwiederherstellung,
- Aufbewahrung von Datensicherungen an einem sicheren Ort (anderer Brandschutzbereich),
- Blitz- und Überspannungsschutz für Workstations,
- Virenschutzsoftware

5.3.2 *Rasche Wiederherstellbarkeit*

Ziel: Gewährleisten, dass einzelne Systeme nach Störungen wiederhergestellt werden können:

- Nutzung einfacher Sicherungsverfahren,
- Einsatz kurzfristig zu beschaffender Standard-Hardware,
- regelmäßiges Testen der Wiederherstellbarkeit der Daten.


Dr. Jürgen Millat
Geschäftsführer